

## C. Anhang zur Jahresrechnung

### 1. Allgemeine Angaben

- 1.1 Name/Sitz/Betriebsnummer der Krankenkasse:  
Name: Daimler BKK, Sitz: 70546 Stuttgart, Betriebsnummer: 68216980
- 1.2 Die Krankenkasse ist geöffnet / nicht geöffnet und bundesweit / in folgenden Bundesländern geöffnet:  
Die Krankenkasse ist nicht geöffnet. Sie ist bundesweit tätig.
- 1.3 Anzahl der Mitglieder des Vorstandes/der Geschäftsführung:  
Der Vorstand/die Geschäftsführung umfasst 1 Mitglied.
- 1.4 Zahl der zum Ende des Geschäftsjahres beschäftigten Arbeitnehmer:  
Zum Ende des Geschäftsjahres werden 286 Arbeitnehmer beschäftigt.
- 1.5 Jahresdurchschnittliche Zahl der Versicherten lt. KM1:  
Im Jahresdurchschnitt werden 309.551 Personen versichert.
- 1.6 Vorgänge von wesentlicher Bedeutung (z. B. Organisationsänderungen, Fusionen, VBL-Ausstieg): -
- 1.7 Angaben zur Prüfinstanz nach § 31 SVHV:  
Gehrke Econ GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Aegidientorplatz 2b, 30159 Hannover
- 1.8 Angaben zum zuständigen Landesverband:  
BKK Landesverband Süd  
Stuttgarter Str. 105  
70806 Kornwestheim
- 1.9 Angaben zur Aufsicht:  
Bundesamt für Soziale Sicherung  
Friedrich-Ebert-Allee 38  
53113 Bonn
- 1.10 Angaben zur Höhe des Zusatzbeitragssatzes nach § 242 SGB V je Monat für das Geschäftsjahr:  
Januar : 0,80 %  
Februar : 0,80 %  
März : 0,80 %  
April : 0,80 %  
Mai: 0,80 %  
Juni : 0,80 %  
Juli : 0,80 %  
August : 0,80 %  
September : 0,80 %  
Oktober : 0,80 %  
November : 0,80 %  
Dezember : 0,80 %

## **2. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

- 2.1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden § 77 Abs. 1a SGB IV:  
Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.
- 2.2 Abweichungen von den anzuwendenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden § 77 Abs. 1a SGB IV:  
Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.
- 2.3 Änderungen von angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden zum Vorjahr § 77 Abs. 1a SGB IV:  
Es wurden alle Methoden nach § 77 Abs. 1a SGB IV eingehalten.

### 3. Erläuterungen zur Jahresrechnung

#### 3.1 Aktiva

##### 3.1.1. Geldanlagen:

Die Bestimmungen der §§ 80, 83 und 86 SGB IV wurden eingehalten.

##### 3.1.2 Forderungen

Forderungsspiegel:

Schlüssel-Nr.	Bezeichnung	Geschäftsjahr in Euro
31290	Summe der Forderungen aus 021 bis 026, 029, 0295 und 03	18.853.159,63
31299	davon: Forderungen mit Laufzeit > 1 Jahr	0,00
31399	zum Bilanzstichtag vorgenommene Einzelwertberichtigungen	0,00
31499	zum Bilanzstichtag vorgenommene Pauschalwertberichtigungen	1.800.000,00

Erläuterungen zu den Forderungen (z. B. Ausfallrisiko, Wertberichtigungen):

#### Pauschale Wertberichtigung

Forderungen aus Leistungen für stationäre Behandlung	1.100.000,00
Forderungen aus sonstigen Leistungen	700.000,00

Die Forderungen enthalten folgende Schätzforderungen:

Noch nicht gebuchte werthaltige Forderungen gegen Dritte	2.225.000,00
Ausstehende Zahlungen aus vertraglichen Rabattverträgen	4.953.000,00
Forderung Einkommensausgleich lt. FUV-Tableau 2020	390.346,03
Zinsen mit Fälligkeit nach Ende der zeitlichen Rechnungsabgrenzung	18.274,82
Telematik Endabrechnung 2020	448.000,00

##### 3.1.3. Wertguthaben und Deckungskapital

##### 3.1.3.1 Erläuterungen zu den Mitteln der Rückstellungen gemäß § 12 Absatz 1 Satz 1 bis Satz 4 SVRV bzw. § 171e SGB V:

nicht vorhanden

##### 3.1.3.2 Erläuterungen zu den Mitteln aus der Insolvenzversicherung nach § 8a AltTZG und § 7e SGB IV:

nicht vorhanden.

### 3.1.4 Anlagengitter einschließlich Darlegung Wertberichtigungen:

Konto	Bezeichnung	Kummulierte Anschaffungskosten	Buchwerte am Beginn des GJ	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	Abschreibung	davon außerplanmäßige Abschreibung	Buchwerte am Ende des GJ
<b>I. Verwaltung</b>									
0700	Grundstücke und Gebäude für die Verwaltung								
0701	Technische Anlagen								
0710	Fahrzeuge								
0711	Maschinen (ohne Hard- und Software)	18.073,20	15.924,60				2.259,20		13.665,40
0712	Büroeinrichtungen	415.880,52	109.189,19	12.648,82			33.540,11		88.297,90
0713	Hard- und Software	1.209.946,43	141.852,06	80.379,51			115.713,68		106.517,89
0718	Undifferenzierte Sammelposten								
0719	Sonstige bewegliche Sachen	108.989,13	34.052,49				7.881,90		26.170,59
<b>II. Eigenbetriebe</b>									
0720	Grundstücke und Gebäude								
0721	Technische Anlagen								
0730	Fahrzeuge								
0731	Maschinen (ohne Hard- und Software)								
0732	Einrichtungsgegenstände								
0733	Hard- und Software								
0738	Undifferenzierte Sammelposten (ohne 0730 bis 0733 und 0739)								
0739	Sonstige bewegliche Sachen								
	<b>Summe</b>	1.752.889,28	301.018,34	93.028,33	0,00	0,00	159.394,89	0,00	234.651,78

Erläuterungen zum Anlagengitter (z. B. Wertberichtigungen, außerordentliche Abschreibungen):

Die Abschreibungssätze für bewegliche Einrichtungen waren wie folgt festgelegt:

- bewegliche Einrichtungen im Bereich der Datenverarbeitung (Hard- und Software): 33 1/3 % der Anschaffungskosten p.a.
- bewegliche Einrichtungen in den übrigen Bereichen (u.a. Büroeinrichtungen) : 12,5 % der Anschaffungskosten p.a.

Passiva

Darlehen

Erläuterungen zu Darlehen: keine

Verpflichtungen

Verpflichtungsspiegel:

Konten- gruppe/ Kontenart/ Konto	Bezeichnung	Verpflichtungen		davon Schätzverpflichtung	
		Geschäftsjahr	Vorjahr	Geschäftsjahr	Vorjahr
121	Verpflichtungen aus Zusatzbeiträgen nach § 242 Abs. 1 und Abs. 4 SGB V in der bis 31.12.2014 geltenden Fassung				
122	Verpflichtungen aus Leistungen anderer für Versicherte (ohne 127)	3.691.218,75	3.640.416,15	2.820.432,68	2.789.093,23
125	Noch nicht aufgebrauchte Vorschüsse für Leistungen an Zugeteilte und sonstige Betreute		141,73		
126	Verpflichtungen aus dem Beitragseinzug für andere Versicherungszweige	3.061.543,38	2.803.081,34		
1270	Verpflichtungen für Behandlung durch Ärzte	17.267.756,35	13.976.913,91	6.784.046,58	4.272.389,58
1271	Verpflichtungen für Behandlung durch Zahnärzte	8.678.003,10	7.779.639,61	654.850,00	12.844,00
1272	Verpflichtungen aus Lieferungen von Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmitteln aus Apotheken	13.719.771,74	23.810.991,88	147.665,23	258.878,93
1273	Verpflichtungen aus Lieferungen von Verband-, Heil- und Hilfsmitteln von Sonstigen sowie aus Behandlung durch sonstige Heilpersonen	18.874.046,46	18.405.342,17	2.416.875,87	2.719.831,26
1274	Verpflichtungen für Leistungen stationärer Einrichtungen	33.072.593,87	30.257.263,65	11.204.066,00	6.108.994,00
1279	Verpflichtungen aus Diensten und Lieferungen für Versicherungsleistungen von Sonstigen	13.727.884,70	11.252.072,18	2.664.593,31	2.946.291,71
128	Verpflichtungen aus Verwahrungen	14.849,42	30.511,08		
129	Sonstige kurzfristige Verpflichtungen (ohne 1295)	3.610.998,18	5.135.161,86	1.863.502,46	2.012.333,51
1295	Verpflichtungen gegenüber dem Gesundheitsfonds	5.559.968,81	5.412.114,32	5.185.091,27	3.793.387,20
13	Verpflichtungen aus Wahlтарifen nach § 53 SGB V	205.698,78	220.362,85	205.000,00	220.000,00
	<b>Summe</b>	<b>121.484.333,54</b>	<b>122.724.012,73</b>	<b>33.946.123,40</b>	<b>25.134.043,42</b>
	davon: Verpflichtungen mit Laufzeit > 1 Jahr	5.754.887,12	6.428.382,82	5.754.887,12	6.428.382,82

Erläuterung zu den Verpflichtungen (z. B. wesentliche Änderungen zum Vorjahr, Anwendung von Übergangsvorschriften) Enddatum der zeitlichen Rechnungsabgrenzung: 15.04.2021

Bei den Schätzverpflichtungen handelt es sich um folgende Sachverhalte:

Fehlende Kostenabrechnungen Ausland	2.820.432,68
Fehlende Quartalsabrechnung 4.2020 der Ärzte	6.683.000,00
Klageverfahren KV Westfalen-Lippe	20.888,58
Pauschale Coronaaufwände Zahnärzte	650.000,00
Endabrechnung Sprechstundenbedarf des LV Süd	130.000,00
Rückforderungen AVP-Insolvenz	25.088,08
Einspruchsverfahren Uniklinikum Ulm	31.193,15
Klageverfahren Janssen-Cilag	108.453,26
Klageverfahren LEO Pharma	6.018,00
Fehlende Abrechnungen des AZE für 2020	2.518.820,40
Rechnungen für stationäre Behandlung 2020	11.148.000,00
Budgets der Bonusmodelle betriebl. Gesundheitsförderung	1.255.821,47

Bonusprogramm 100 pro aktiv	156.600,00
Nichtverausgabte Mittel Prävention §20a SGB V	706.999,05
Satzungs und Ermessensleistungen 2020 nach Ende der zeitl. Abrenzung	170.000,00
Davaso fehlende Rechnung 4.2020	11.993,72
Kosten für Prüfung der Jahresrechnung 2020	15.000,00
RSA Zuweisungen lt. FUV-Tableau 2020	1.166.187,83
Forderungen aufgrund Prüfungen der Zuweisungen MRSA	4.018.903,44
Innovationsfonds lt. FUV-Tableau	418.783,74
Ausgleich des LV Süd für teure Leistungsfälle 2019	673.000,00
Ausgleich des LV Süd für teure Leistungsfälle 2020	681.186,00
Offene Klagen- und Widerspruchsverfahren	324.754,00
Noch auszahlende Beträge für den Wahltarif Bei-Rück	205.000,00

### 3.2.3 Rückstellungen

#### 3.2.3.1 Rückstellungen gem. § 171e SGB V

Barwert zum Bilanzstichtag: 0 Euro

Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ 1): 0 Euro

Rückstellungen gem. § 12 SVRV Barwert zum Bilanzstichtag: 0 Euro

Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ 1): 0 Euro

#### 3.2.3.2 Rückstellungen für Wertguthaben nach § 8a AltersTZG Gesamtbetrag 0 Euro

Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ 1): 0 Euro

Zeitpunkt des vollständigen Aufbaus:

Rückstellungen für Wertguthaben nach § 7b SGB IV Gesamtbetrag: 0 Euro

Buchungsstand für das Geschäftsjahr (lt. KJ 1): 0 Euro

Zeitpunkt des vollständigen Aufbaus:

3.3 Erläuterungen zu den zur Klarheit und Übersichtlichkeit in der Jahresrechnung zusammengefassten Positionen: keine

3.4 Erläuterungen zu außerordentlichen Entwicklungen (z. B. außerordentliche Erträge und Aufwendungen) sowie zu Änderungen der Darstellungsweise in der Jahresrechnung zum Vorjahr: keine

### 3.5 Rücklage

Das Rücklagesoll beträgt laut Satzung 75,00 % der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben laut Haushaltsplan. Die Rücklage zum Bilanzstichtag beträgt rechnerisch 75,04 % der durchschnittlich auf einen Monat entfallenden Ausgaben der Jahresrechnung.

#### 4. Sonstige Angaben

4.1 Sonstige Haftungsverhältnisse sowie deren Gründe, Finanzvolumen und die Einschätzung des Risikos der Inanspruchnahme: keine

4.2 Nicht bilanzierungspflichtige Sachverhalte:

Für Krankengeld-, Kinderkrankengeld- und Mutterschaftsgeldfälle, die in 2020 vorlagen, deren Zahlung jedoch erst im Jahr 2021 erfolgte, wurden insgesamt 1.419.540,63 € in 2021 aufgewendet (Vorjahr: 1.282.760,00 €). Krankenhausüberlieger, die aufgrund der Fallpauschalen in der Regel im Jahr der Entlassung abgerechnet werden, lagen mit 22.034 Tagen vor (Vorjahr 16.329 Tage).

Eine Verpflichtung für die Refinanzierung der Schließungskosten der BKK Heilberufe und der City BKK in Höhe von 551.398,96 € wurde auf Betreiben des BAS aufgelöst. Es wird davon ausgegangen, dass dieser Betrag in kleinen Raten bis zum Jahr 2041 für die Daimler BKK zu Zahlung ansteht, dies zeigen die Erwartungen des Beraters der ehemaligen Kassen und die Gutachten.

Für die Daimler BKK bestehen Leasingverträge für Fahrzeuge, die über einen Zeitraum von 3 Jahren abgeschlossen wurden. Die jährliche Zahlungsverpflichtung beträgt rund 52.000 €. Des Weiteren bestehen längerfristige Verträge im Bereich der IT.

In den letzten Jahren wurden Anteile an verschiedenen Fonds zu Kurswerten von insgesamt 25.996.446,88 € erworben. Diese weisen zum 31.12.2020 einen Kurswert von 26.511.998,83 € aus. Die Differenz ist nicht als Gewinn im Jahresergebnis 2020 enthalten. Mit den in der KJ1 und dem Anhang dargestellten finanziellen Ergebnissen und Werten ist die Daimler BKK nicht nur gut in das Jahr 2021 gestartet, sondern auch hinsichtlich Liquidität und Vermögen gut gerüstet für eine stärkere Belastung durch epidemiologische Krisen und Sonderthemen.

4.3 Beteiligungen an anderen Gesellschaften und Unternehmen:

1. Beteiligung

Name: Bitmarck Holding GmbH

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,09%

Stammkapital (in Euro und Cent): 6.776.450,00 Euro

Erläuterung: -

2. Beteiligung

Name: GWQ Service Plus AG

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 8,41%

Stammkapital (in Euro und Cent): 356.743,00 Euro

Erläuterung: -

3. Beteiligung

Name: BKK Akademie GmbH

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,71%

Stammkapital (in Euro und Cent): 125.000,00 Euro

Erläuterung: -

4. Beteiligung

Name: itsc GmbH

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,19%

Stammkapital (in Euro und Cent): 54.000,00 Euro

Erläuterung: -

5. Beteiligung

Name: Arge GSV Plus GmbH

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 0,70%

Stammkapital (in Euro und Cent): 300.000,00 Euro

Erläuterung: -

6. Beteiligung

Name: BKK Consult GmbH

Beteiligungsquote (Angabe in Prozent): 2,63%

Stammkapital (in Euro und Cent): 380.000,00 Euro

Erläuterung: -

**Erklärung nach § 77 Abs. 1a SGB IV**

Ich versichere/Wir versichern nach bestem Wissen, dass unter Berücksichtigung der Grundsätze nach § 77 Abs. 1a Satz 3 SGB IV und der Ausführungsbestimmungen über diese Grundsätze sowie der Besonderheiten der für das Rechnungswesen der gesetzlichen Krankenversicherung geltenden Rechnungslegungsvorschriften die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Krankenkasse vermittelt.

Stuttgart, 14.05.2021

Benjamin Plocher